

Stadt Heilbronn	Dez. IV	Amt: Amt für Straßenwesen	Datum: 26.07.2017	GR-Drucks. Nr. 212
Az.: 66 St-P/vs		App: 4434		
Vorberatung		Entscheidung		
V B+U BE Wi J Uml BBR ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		V B+U BE Wi J Uml GR BMA 66 ☐ ☒ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐		
Tag:		Tag: 19.09.2017		
☐ öffentlich ☐ nichtöffentlich		☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich		
Betreff:	Erschließung des Baugebietes Mühlberg/Finkenberg in Heilbronn-Biberach Genehmigung der Vergabe von Ingenieurleistungen			

I. Antrag

Die Vergabe von Ingenieurleistungen für die Objektplanung Verkehrsanlagen inklusive Leitungskoordination und Teilen der Entwurfsvermessung zur Erschließung des Baugebietes Mühlberg/Finkenberg in Heilbronn-Biberach an das Ingenieurbüros IFK Ingenieure GbR Eisenbahnstr. 26 in 74821 Mosbach, mit

voraussichtlichen Honorarkosten von:

Verkehrsanlagen netto	174.684,29 EUR
19 % Mehrwertsteuer	33.190,02 EUR
<u>Unvorhergesehenes+Rundung</u>	<u>17.125,69 EUR</u>
Gesamthonorar brutto	225.000,00 EUR

wird genehmigt.

II. Sachverhalt

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 26.07.2017 den Bebauungsplan Mühlberg/ Finkenberg als Satzung beschlossen. Mit dem Bebauungsplan „Mühlberg/Finkenberg“ sind die planungsrechtlichen Voraussetzungen für ein neues Wohngebiet geschaffen. Das Plangebiet grenzt im Osten an die Finkenbergstraße und soll an diese über einen Kreisverkehr angebun-

den werden. Für die Festsetzung der Höhen und Breiten der öffentlichen Verkehrsflächen im Bebauungsplan ist parallel eine Durchführung der Straßenplanung erforderlich.

Für die Vergabe der Planungsleistungen Objektplanung Verkehrsanlagen Lph. 1-3, 5-8 nach § 47 HOAI zzgl. Leitungskoordination, örtlicher Bauüberwachung und Teilen der Entwurfsvermessung wurde ein freihändiges Suchverfahren durchgeführt, bei dem Ingenieurbüros zur Abgabe eines Honorarangebots aufgefordert wurden. Die geforderten Ingenieurleistungen umfassen die Planung des Neubaugebietes (anrechenbare Kosten in Höhe von 1.200.000 €) und den Umbau des Knotenpunktes Finkenbergsstraße/ Hahnenackerstraße zum Kreisverkehrsplatz (anrechenbare Kosten in Höhe von 400.000 €).

Der Leistungsumfang war für alle Ingenieurbüros in gleicher Weise definiert.

Für die Durchführung der Objektplanung Verkehrsanlagen wird nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten die Vergabe der Ingenieurleistungen an das Ingenieurbüro IFK Ingenieure GbR in Mosbach vorgeschlagen. Das Büro ist für derartige Leistungen und damit zur Beauftragung gut geeignet.

Es ist eine stufenweise Beauftragung der Ingenieurleistungen vorgesehen:
Vorerst werden die Grundleistungen aus den Leistungsphasen 1-3 einschließlich der Entwurfsvermessung und die Leitungskoordination beauftragt.

III. Finanzwirtschaft

Die für die Planungsleistungen erforderlichen Haushaltsmittel in voraussichtlicher Höhe von 225.000 EUR stehen im THH 66 (Straßenwesen und Gewässer) bei der Auftragsgruppe 54100166.406 (Mühlberg/Finkenbergs Erschließung) unter der Ifd. Nr. 8 (Mühlberg/Finkenbergs, Planung, Bau) beim SK 78720000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen) und dem Investitionsauftrag I54105406300 (Mühlberg/Finkenbergs, Planung, Bau) in 2017 zur Verfügung (Planansatz 200.000 EUR sowie eine Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 160.000 EUR).

IV. Bürgerbeteiligung

Der Antragsgegenstand ist kein Vorhaben im Sinne der „Leitlinien für eine mitgestaltende Bürgerbeteiligung in Heilbronn“.

Amtsleitung

Gesehen:
Heilbronn,
Bürgermeisteramt
Dezernat IV

gez. i. V. Dirk Herrmann

gez. Wilfried Hajek